Miesbadener Canblatt.

Wöchentlich 12 Ausgaben. Lagbletthaus" Nr. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Pofiscectonie: Frankfurt a. Mt. Ar. 7405.

Anzeigen Preis für die Zelle: 40 Big. für örtliche Anzeigen; 60 Big. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.—
für örtliche Reflamen; Mt. 3.25 für auswärtige Reflamen. — Bet wiederholter Aufnahme unverenderter Anzeigen entsprechender Rachlaß. — Anzeigen Annahme: Für beibe Ansgaben die 10 Uhr oormittags. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen. Bezugs- Sreis für beide Ausgaben: Mt. 1.60 monatlich, Mt. 4.20 vierteljährlich durch den Berlag Kanggaffe 21. ahne Bringerlohn, Mt. 8.28 vierteljährlich durch alle deutschen Poltanstalten, aus-jatiehung Sestellgeld. – Bezugs-Beltellungen nehmen auherdem entgegen: in Wieddaden die Zweiglielle Bismaretring 19. sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Giedrich: die dortigen Aus gabestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der ApofteHirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 19. September 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 424. - 67. Jahrgang.

Reneste Drahtmeldungen. Ginficht bei den Alliierten gur deutschen Valutafrage.

(Cigenet Berfiner Draftbienft bes Biesbabener Tagblatts.) Br. Rotterbam, 19. Sept "Daily Mail" melbet aus Baris: In ben Kreifen ber Allierten besteht zunehmenbe Reigung, ben Sturz ber beutschen Mart und ber öffer, roidischen Krone einzubammen. Die Ficanstommifion ber Milierten ift mit ber Eingabe eines begründeten Gut-ahtens binnen zehn Tagen beauftragt worben.

Bor der Ratifizierung in Paris!

(Eigener Berliner Draftbienft bes Biesbabente Tagblatts.) Br. Dang, 19. Sept. Obwohl anerkannt wird, daß das Friedensabkommen von der Parifer Bolfsveriretung ratifiziert wird, und zwar wahrscheinlich heute abend oder morgen früh, wird doch die Zahl der Kammermitglieder, die gegen den Bertrag stimmen werden, immer größer. Der Bafhingtoner Korrespondent meldet: In politischen Rreifen wird die Abergeugung immer größer, bag es möglich fein wird, mifchen Gegnern und Befürwortern bes friedense vertrages, eine Ginigung ju erzielen. Danach burfte bie Retifizierung innerhalb gang furger Zeit vor fich geben.

Fiume "belagert"?

(Gigener Berliner Traftbienft bes Biesbabener Tagblatts.)

Br. Lugans, 19. Sept. Die Blatter geben eine Mit-teilung bes Cherkemmandierenden von Fiume wieder, die bom 15. September datiert ift. Es wied barin gesagt, bag som 15. September datiert ist. Es with delagi, von Jimme Selagert sei, daß jedoch die Bewegung sich weiter ausdehne. Die Staot hat für 30 Tage Lebensmittel. Die in dem Dasen von Finme vor Anser liegenden italienischen Peregsschiffe haben Befehl erhalten, nach Abazia in See zu geden, sind diesem Befehl jedoch nicht gefolgt. Eine au gehen, jind diesem Befchl jedoch nicht gefolgt. Eine Meldung aus Trieft besagt, daß zehn italienische Kriegsschiffe in den iftrischen Gewässern liegen, um in der Racht auf Riume borguftogen.

Das Berlangen nach fofortiger Räumung ber Ditfeeprovingen.

(Eigener Berliner Drabtbienft bes Wiesbabener Tagblatts.) Br. Damburg, 19. Sept. Aus Baris wird gemeldet: Die Note bes Macidalls Foch an die beutsche Regierung, die die fofortige Raumung ber Oftfeeprovingen verlangt, abgefanbt worben.

Oberfter Birtichaftsrat ber Allitierten.

Derster Wirtschaftsrat der Alliterten.

De Amsterdam, 19. Sept. Wie der "Telegruf" and Brüssel meldet, wird der Oberste Wirtschaftsrat, der am Samstag in Brüssel zusammentrut, u. a. mit solgenden Gegenstünden desenstätigt. Eirts da ftliche Zusam neunstelt und Friedensschlünd. Virtschaftliche Zusam nuch es beit nach Friedensschlünd. Viordade Ung arns und bes dosspätischen Kucht und Freiedensschlünd. Viordade Ung arns und Ungarn und desensmittelbersorgung deider Staaten, Handen nach Ungarn und dem bollscheiblischen Durchschlend, Verteilung und Benutzung tes seindlichen Schiffsenistischen Austand, Verteilung und Benutzung tes seindlichen Schiffsenistischen Kuchten, Schiffsraum für die Lebensmittelbersorgung der Abeind der Abriadien, Berfehr auf der Donau, dem Robein und der Abriadien, Benutzung der Antwerpen als sindsschiffsbasen sir Deurschlisterung am Antwerpen als sindsschiffsbasen für Deurschlerung an Atalien und Serbien und durch Bentschland an Frankreich zu seisterungen, Gestreichgen, sin anzielle Beschnfungen in Deurschland der Perfollognahme den Kell und Werten in Operreich, Bezahlung der glieferten Sebensmittel, der Artegsgesamen, desenbeiten Gebensuttel, der Artegsgesamen, desenbeiten Gebensuttel, der Artegsgesamen in Deutschland, die Verhältnisse in Sah- und Die Erräglinissen in Sentschland, der Verhältnisse in Sah- und Die Erräglinissen in Bermaltung der besiehen Gebiete. esten Gebiete.

Bilfons erfter Bolferbundsentwurf.

Dz. Amserdam, 19. Sept. Rach Meldungen aus Washington dem 18. September überreichte Bullitt im Laufe seiner Erklacungen in der Senatskommission ein Exemplar rom Wilson schen an eisten hat dem Gesterd und der den Wilson schen Erfer und der den Bissen Bissen der dem Dereichen war. Diese Exemplar erhielt Bullitt seinerzeit dem Schreiben war. Diese Exemplar erhielt Bullitt seinerzeit dem Schreiben war. Diese Exemplar erhielt Bullitt seinerzeit dem Schresten war. Diese Exemplar erhielt Bullitt seinerzeit dem Schresten waren.

Bor der Ratifizierung. Die deutsche Antwortnote betr. Artifel 61.

Gine "löbliche" Unterwerfung? mz. Berlin, 18. Sept. Wie die Abenblätter melben, ftimmte ber Ausichus ber Antionalversammlung für auswärlige Angelegenheiten ber Unterzeichnung bes Protofolis im Richtigerflärung bes Art. 61 ber Reichsverfaffung gu. Die

Die

OB.

dt.

meichsregierung wird ber Entente durch Febrn. v. Lerdner Meichsregierung wird ber Entente durch Febrn. v. Lerdner mitteilen laffen, daß Deutschland ihrem Ersuchen nachsommt. mz. Berlin, 19. Sept. Bie dem "B. L.-A." berichtet wird, ift die Antwort der deutschen Regierung an die Entente wegen der Berfaffungsanderung gestern abgegangen. Die dürfte heute veröffentlicht werden.

Lloyd George über die zufünftige Friedenssicherung.

mz. London, 18. Sept. Llond George hielt gesteon im Tith Temple in einer gedrängt vollen Situng des internationalen Bruderschaftstongresses eine Rede, in der er u. a. sagte, die alte Ordung sei mit dem deutsichen Heere, das die West bedrohte, für immer himveggenangen, Dund den Abgang der Hohengollern, der Orden

burger und der Remanows fei die West reicher und ftarter purger und der Armanows sei die Welt reicher und starter geworden. Er hoffe, daß alle großen Rüssungen verschwinden würden. Bezüglich des Völferbundes sagte er, man müsse de-fürchten, daß das sich einander Sefampsen der Nationen sort-besteben würde, wenn nicht die Nacht der verzinigten Völfer der Welt auf dem Frieden bestände. — Wie das Presseuren: Radio aus Horsen weldet, sagte Llodd George in seiner Rede auf dem internationalen Bruderschaftskongreß weiter: Die großen Rüssungen müssen verschwinden und zwar nicht pur in Deutschland, sonst würde das Opfer all der

nicht nur in Deutschland, fouft wurde bas Opfer all ber

Taufenben umfonft gewefen fein.

Er erwarte das jede Berfcwendung aufhöre und das Mis-berftändnis in bezug auf Icland verschwinden werde. Ans den Opfern des Krieges ist ein neuer Geist aufer-standen, der Geist, der zum Lande der Berheißung führen werd, von dem so viele träumten und das jest in erreichbare Rabe gerüdt ift.

bare Röhe gerückt ist.

Er wünsche Großbritannien nicht mit den Trophäen seiner Siege im Lehnstubl sitzen zu sehen. Bezüglich des Böllerbundes sagte der Premierminister: Ich weiß, daß er in Frankreich und Amerika viel kritisiert wird. Es wurde ader niemals von einem Wenschen ein anderer Borschlag oder Entwurf unterbreitet. Riemals sand sich ein anderer Wensch, der kam und sagte, daß der Entwurf mangelbast sei, daß er viel besser geworden wäre, wenn er ihn gemacht hätte. Ran müße bedenken, daß der Bölkerbund ein Kompromiss sei. Treddem werde sein Gebäude den Unterdrücktan aller Länder Obdack gewähren, wenn die Bölker seine Wauern treu beschüßten. Das ist, was wir drauchen, schloß Lloyd George, und alles hängt davon ab, daß im Bölkerbund nicht mehr Intrigen und Wißtrauen gesät werden, daß er nicht dazu austrigen und Migtrauen gefat werben, bag er nicht bagu aus-genüßt wird, bag eine Ration Borteile über eine andere e. ringen will, sondern baff unter ben Bolfern ber Welt ein Geift wirflicher Ramerabiciaft berricht.

Benn bies ber Fall ift so wird er eine ber größten Ginrichtungen sein, die jemals von Menschenhand geschaffen wurden.

mz. Amsterbam, 18. Sept. Englischen Blättern zufolge wurde auf dem jest in London tagenden internationalen Bruderschaftskongreß in verschrebenen Reden auch die Rotwendigkeit der Wiederherstellung der internationalen intellektuellen Reziehungen betont und darauf gedrängt. De utschaft and bei seiner Wiederherstellung behilflich zu sein.

Der richtige Grundgedante des Bolferbundes.

Gine bemertenswerte Außerung Lord Gecils.

Gine bemerkenswerte Außerung Lord Cecils.

London, 18. Sept. Auf dem Kongreß für internationale Brüderschaft in Lordon bai Lord Robert E e c'il eine Rede gebalten, in der er über den Kölferdund und dem Krieg iprach. Er sande: Odwehl wir dankbar für den Sieg sind, dürfen wir doch nicht vergesen, des unsere internationalen Beziehungen gegenn artig lediglich ouf der Verreidigung gegen einen neuen Angriff beruhen Kein Mensch lann doran zweiseln, daß wir durch Ehriften tum und Mensch deht, um Kriege und kließ zu tun, was in unseren Kraft sieht, um Kriege und Kriegsdrechungen zu verd in dern und auß zu zu zu chaften. Zedesmal bat man in der Geschichte versucht, ein Wittel für die Aufrechierbaltung des Friedens zu finden; aber noch jeder dieser Versuche ist gescheidigterbaltung des Friedens, aber jedesmal ergad sich, daß sie nur die Anrogung zu neuen Kriegen woren. Der ein zige Ausweg der bis ieht nicht versucht wurde, sit, alle Wächte der Wecht in einen Bund dusannehmen, und es sit wichtg, daß alle Rächte dessem Verlanden der Kriegen woren. Kur so sam von einer internationalen Zusannenwirkung die Kede sein. Dies ist der Erundgedanke des Kölferdundes. Zwar hat es viele Sindernisse gegeben, und aus zieht nech wendet man sich nicht nur in den Bereinigten Einaten, sindern auch in England an den Rationalegoisten & Kan bekauptet das wir frästig genus und das die ten Staaten, fendern auch in England an den Nationalegois-mus. Man bekauptet bak wir fräftig gerug und dah die mus. Man bebauptet bat wir fraftig genug und das die militärichen und wirtichaftlichen Silfsquellen so groß sind, das man auch ohne ben Bölferbund fertig werden kann. Es ift man auch eine ren konferbund fering werden talln. Es ift unfere Kflicht, die internationalen Fragen so aufzusossen, daß in internationaler Beziehung Wobrbeit, Gerechtigkeit und Mitleid unsere dardlungen bestimmen. Si ist nicht die Ber-fa i ung des Hölferbundes, die die Menschheit und die Kultur retten fann, fonbern ber Beift, auf bem biefe Berfaffung

Berlegung ber Friedenstonfereng nach London?

mz. Berlin, 19. Sept. In ben Kreifen ber Friedenstonfe-reng ift, wie terichiedene Platter berichten, jeht die Rebe baron, die Kenfrenz nach London zu verlegen. Es set wahrsicheinlich, das die meisten fünftigen Sitzungen, die nur periodisch stattsinden sollen, in London abgehalten würden.

Das Berlangen nach Auslieferung bes Raifers.

mz. Amfterbam, 18. Sept. Der Londoner Rorrefpondent "Dailn Telegraph" melbet: Anläglich bes Berichts bes Oberften Rates ber Alliserten, ber jeht befinitib be-ichloffen habe, bie nötigen Schritte gu tun, um bei Bolland ichlossen habe, die notigen Schritte zu tun, um der Holland die Auslieferung des früheren deutschen Kaisers durchzuseiten und ihn vor ein englisches Gericht zu itellen, erführt die "Dailh Mail Gazette", daß sich dieser Beschluß direkt und undermeidlich aus den früheren Beschlüßen ergebe, an denen trot anderslauternder Berichte nichts genadert worden sei. Die Schwierigkeiten, die sich im Zusähdert worden sei. Die Schwierigkeiten, die sich im Zusähdert ändert worden fei. Die Schwierigkeiten, die fich im Bu-fammenbang mit diefer Frage ergeben hatten, hatten es aber notwendig gemacht, daß die Ronferenz, che fie fich formell an Holland wandte, zunächst die wichtigsten Probleme löste.

Bur Ameritafahrt bes Rreugers "Regensburg". Gine amtlide Ridtigftellung.

mz. Berlin, 18. Sept. Die mir von imtlicher Stelle erfahren, ift die von einzelnen Blattern gebrachte Richricht über die Ausreise bes Rrengers "Regensburg" nach Subamertin in dieser Form

nicht sutreffend. Burzeit find mit der Wassenillftandsfonmission der Allierten Berbandlungen im Gange
über die Zwednögigkeit einer Begleitung ter ans Südamerila nach
Deutschland zur Reparatur gurüczuschen geschichten dentschen
Dampfer durch den Kreuzer, der in Seenotschlen auf der nicht ungesährlichen weiten Reise über den Czean die erste Sisse zu leisten
bätte. Die Berbandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Alle anberen im Zusammenhang mit der geplanten Aussaht geäußerten
Behanptungen entbehren jeder Grundlage.

Die Forderungen Italiens an Deutschland - "nur" 200 Milliarden Franten?

Rom, 17. Gept. Der Mailander "Corriere bella Gera" berechnet die Entschädigungen, die Deutschland nb Italien zu gahlen, batte, bei einer Frift bon 36 Jahren und Belaftung mit 6 v. S. Binsen auf ungefähr 200 Milliarden Franken.

Rein Bergicht Italiens auf Fiume!

mz. Bern, 18. Sept. Während über die Ergebnisse der zahlreichen Winistenberatungen der leiten Tage seine bestimmten Rachrichten bekannt werden, kommen aus Parts weitere zubersichtliche Weldungen. So teilt der InrinerBeruchterstatter des "Corriere dessa Serija Littonis nicht auf hie weite italienische Delegation unter dem Vorsip Littonis nicht auf Fiume derzicht et habe. Der Korrespondent meint, das, wenn diese Tatsache früher bekannt gewesen wäre, sie vielleicht auf d'Annunzios Pläne günstig zurückgewirst häute. Campolongi segt dar, daß Italien der Lustimmung Frantreichs und Englands sicher sei und gegen Wilsons Widerspand seinen Anspruch auf Fiume durchsehen müsse, jedech müsse dieseheigest werden, daß die Einsuhr Italiens auch ohne amerikanische dilfe gesichert sei. Zu diesem Iwee solle sich Italien mit seinen europäischen Berbündeten über die gesamten wirtschaftlichen, finanziellen und Ernährungsstragen berständigen.

Die Expedition d'Annungios.

Die Expedition d'Annunzios.

mz. Vern, 18. Sept. Die italienischen Zeitusgen kriegen jeht wieder einige Meldungen über die Borgänge in Fiume. Parnoch erließ d'Annunzio ein Manifest au
die Schuhdesabungen, in dem er die Kommandogewalt übernimmt und erklärt Fiume auf säuferste der deid igen
zu wellen. Er tandte jerner ein Schreiben an den Kriegsmit ister und einen Aufthi an dos italienische Deer. Der aus
Istrien erfolgende Anmarsch zweier Divisionen under General
de Rebilant sell in Frume nicht besonders beschtet werden,
da man überzeugt sei, des die Kegierung es zu seinen blutigen Frigammenischen kommen lassen werde. Die Lebensmittelzescher zum Meer her und auf dem Landweg sind für Fiume
nunmehr vollkommen abgeschlossen.

Gine verfohnende internationale Bereinigung ehemaliger Ariegsteilnehmer.

mx. Genf, 18. Sept. (Debs Agt.) Hier fand am Mittwochabend eine von französischen, bentschen, italienischen, oferreichischen, fürfischen und serbischen Kriegsteilnehmern besuchte Bersammung ftatt, bie einstimmig der Bildung einer internationalen Bereinigung ehemaliger Kriegsteilnehmer zustummt, die sich die Berfohnung unter den Bölfern zum Liele sehte.

Der bulgarifche Friedensvertrag.

Der bulgarische Friedensvertrag.

mz. Berjailles, 18. Sept. Nach dem "Somme Libre" andhält der bulgarische Kriedensvertrag folgende Weitimmungen:
Die allgemeine Weitpflicht wird abgeschafft. Bulgarien darf
eine Pelizeitruppe von 20 000 Mann unterhalten. Die Zahl
der Zolldoamten, Walde und Feldhüber sowie der Polizifien,
die demosfinst sein durchen, darf 10 000 Mann nicht übersteigen,
die demosfinst sein einem Zeitraum von höchstens 37 Jahren
eine Kriegsensschädigung den 21/4 Williarden zu zahlen. Es
muß der interalliierten Kammission erlauben, nach allen Ungehörigen der ollierten Känder zu sorschen, die sich nach in
Bulgarien ausbalten. Tiese Kommission seht sich nach in
Bulgarien aufbalten. Tiese Kommission seht sich nach in
Bulgarien aufbalten. Diese Kommission seht sich gegenden und Gerbiens sowie Bulgariens seldst. Gulgarien muß sich verpfichten, alle Personen auszustesen, die
sich gegen die Kriegegesche vergangen haben. Zur Beantwortung des Friedenbertrings wird Bulgarien nach einer
Beitungsmeldung eine Frist den 20 X a.g. en gewährt.

Bu den Berhandlungen der Entente mit Rugland,

mz. Amsterdam, 18. Sept. Der "Rieuwe Courant" meldet aus Bashington: Bullitts erflärte zu der Ritieilung Lloyd Georges, daß seine Enthüllungen ein Lügengewese seine: Weine Aussagen sind in dem offiziellen Bericht er-schienen und kimmen in jedem einzelnen Teil mit den Tatfachen überein.

mz. Hag, 18. Sept. Der "Rienwe Couvent" meldet aus Washington, daß Laufing sich weigere, Gellärungen über die Enthüllungen Bullitts abzugeben.

Das rote Fieber. Neue spartatidische Unruhen in Braunidweig!

mz. Braunschweig, 18. Sept. Gestern abend kom es zu Zusammenstößen zwischen der Neichswehr und sparknibischen Elementen. Die Schwimmanstaltswache wurde in der zehnten Abendstande wurde in der zehnten kösse zwischen einzelnen Reichswehrleuten und Gesindet am Hungen daren dungt an zur Folge, die dunch Abseilungen der Reichswehr zerstreut wurden. Der Hamptbahnhof wurde durch eine Bache gesichert. Auch an onderen Stellen der Stadt sam es zu starten Belästigungen einzelner Reichswehrschaften. In den Staaten und inderschen Anlagen siesen Schäfe.

Die Borgange find anscheinend planmagig bon fpartafibischer Seite herborgerufen worden. Es wurden mehrfach Metrofen mit roten Bandern besbachtet.

Befferung ber Rohfenverforgung Gadriens.

mz. Berlin, 19. Sept. Nach dem "B. L.-A." wird der füchfische Staat die Piskoviger Kohlenlager, die, wie die Bedrungen ergeben haben, außerorbentlich reich an Braunkohle find, jest aufschließen. Die Lager vermögen jeht Oftsachsen und Dresden zu berforgen. Man hofft, schon im fammenden Winter die Kohlenbersorgung verbestern zu

Teilausstände in der Berliner Metallinduftrie.

Berlin, 18. Sept. Der "B. 8." zufolge kam es heute cormittag in der Metallindustrie bei verschiedenen Firmen oorwiltag in der Wetallindustrie bei verschiedenen Firmen zu Teilausstämden. Bei Borsig in Tegel legten die Rieter und Stemmer die Arbeit nieder. Bei der Firma Lorenz in Tempelhof 100 Spezialarbeiter. Bei einer beträchtlichen Anzahl mittlever und Keinerer Firmen fam es zu Arbeitseindtellungen. Bei Andwig Loeve und Comp., Schwarzkopp und den Siemens-Schudert-Berken wird noch doll gearbeitet. Die Bemühungen, die Werkzeugmacher der großen Telegraphensirma zu einem Ausstand zu veranlassen, sind gesseitert.

Weitere Unruhen in Röslin.

nnz. Abelin, 18. Sept. In der vergangenen Nacht fam es ge weiteren Plünderungen. Gezen 11 Uhr fürnute die Menge die am Marit gelegenen Geschäfte von Gbuard Baruch und Bebr. Dirschfeld. Gin Teil der Einwohnerwehr, die einguscher, dirigield. Sen den den ber Einvognetwecht, die eingesschen bersuchte, wurde entwaffnet. Bei den Plünderungen seuerte das Militär, wodurch fünf Bersonen, darunter zwei Mitglieder der Einwohnerwehr, derwundet wurden. In den frühen Rorgenstunden trassen Truppenderstärfungen ein.

Gin Anfruf an die Landwirte in der Pfalz gegen die Samfterer und Schieber.

mz. Reuftabt (Bfalg), 18. Sept. Der Bredverband ber mz. Neumad (Pjalz), 18. Sept. Der Predoctodis der andwirtschaftlichen Körperschaft der Pfalz, in dem sich die pesamte pfälzische Landwirtschaft organisch zusammengeschlossen dat, erlägt in den Zeitungen einen Aufruf, in dem es heißt: Die Preise für Broiscucht, Kartosseln, Fleisch und Wilch sind gerade in letzter Zeit auf dringende Bochtellung unserer landwirtschaftlichen Bertretungen nicht unwesenklicher die erhöht worden. Wir möchten deskald an alle unsere Bertretungen rufsgenoffen die dringende Bitte und Nahnung ergeben laffen, nun unter allen Umftänden auch der öffentlichen Bewirtschaftung gugufuhren, mas irgenb möglich ift. Weift bem hamifterer, bem Schieber und bem Schleichhanbler die Tür, auch wenn er euch noch so viel für eure Produtte bietet! Es sommt jett darauf an, unfer Boll noch einmal über einen harten Binter hinüberzubringen. Bir werden alles daransehen, euren berechtigten Wünschen Geltung zu verschaffen, aber wir müssen auch dem Bollsganzen Rechnung tragen, wenn unfer Bolf als foldes weiter bestehen umd das Deutsche Reich wieder in die Höbe kommen soll.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Stadtverordneten-Reumahl.

Der Mogistrat erlätzt im Angeigenteil der vorliegenden Naummer die offizielle We kan nitmachung über die Reu-trahl der Stadterrordneier am Sonntag, den 26. Oftober. Für die Wähler und Räblerinnen ist besonders folgendes demer-kenswert: Die Mitglieder der Stadtberordneien Versammlung den Grundfähen der Berbältniswahl gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Wahlberechtige und wählt der find alle im Besit der deutschen Neichsangsbörigkeit besindlichen Ränner und Fraven, welche das 20. Lebensjahr bollendet haben, in Wesbaden seit 6 Monoten ihren Wohnsih baben haben, in Bresbaden seit 6 Monoten ihren Wehnsth haben und im Vetig ber bürgerlichen Ehrenrechte sind. Seichtag is der 1. September 1919 Ale Wohnsth ist der Gemeindebegist angusehen, in dem jemand eine Wohnung unter Umständen inne hat, die auf die Absicht der dauernden Besiehaltung sichen lassen. Den der Ausübung des Wahlrechts aus gesecht lossen ist. 1. Wer entmindigt ist oder unter dorläufiger Vormundschaft sieht; 2. wer infolge eines rechtsträstigen Urteils der bürgerlichen Ehrenrechte ermangelt. Zu wählen sind 30 Stadtverardnete. Im übrigen ist für die Bornahme ber Wohlen die Wohlen die Wohlen die Vormung für die verfassungerbende preuber Wohlen die Wohlordnung für die verfaffunggebende preuber Wohlen die Wohlordnung für die versassungebende preu-zische Laubesbersammlung mit der Waszose anzuvenden, das an Stelle des Wahlsomissas der in den Genseindeordnun-gen seizeriste Wahlsomissas der in den Genseindeordnun-gen seizeriste Wahlsomissas der Wahlsommission tritt. Die Riiglieder der durch Beschlässe des Nagistrats und der Stadtverordneten-Versammlung gebildeten Bahlsommission werden zufolge Bestimmung der Wahlsommission ist Besperidneter Dr. Deß. Versitzer der Stadtverordneten Dietrick, Partmann, Ochs und Seisert; stellvertretende Ber-sitzer die Stodtverordneten Dr. Degenhardt und Sildner-Gehriftsikver Assessenderff. Weisere Besamtungfun-gen, insbescribere über Offenbegung der neu aufanstellenden gron, insbeschere über Offenbegung der neu aufgriellenden Mälsterliten, Einreichung den Wahlvorschlägen, Abgrenzung der Stimmbezirle und kleiben verbehalten.

Cummischen treffen die eingelnen Bartefen Borbereitungen, um in den Wahlsamps eingutreien. Gelösteritändlich nird im besehten Gebiet, mo die Otheinlandfrage im Mätelpundt der Erösterung sieht, die Barole gang anders Laufen, als im undesehten Deutschland. Unter diesem Gefichten, als im interesten Teutschland. Unter diesem Gefichtspunkt sind gewissermaßen auch die Berhand inngen der bürgerlicen Parteien zu betrachten, die seit einiger Leit gesührt werden, im sich auf eine gemeinsame Kan-didatenliste zu einigen. Unter den sich gegenüber der Abein-bandarpelegendeit ziemlich nahostehenden Deutschen dem aktaischen Partei, Deutschen Bolls-partei und Deutsch nationalen Bartei ist denn parter im Beutig nationalen Farter ist benn auch, wie wir hören, das Kompromiß so gut wie gesichert, wähe zemd die Verhandlungen mit dem Zentrum nach in der Echrebe sind und es fraglich erscheint, ab sie ebenfolls zu einer Verhändigung führen werden. Die Sozialdem zu einer Werkändigung führen werden. Die Sozialdem einer Werkändigung führen werden. Die Sozialdem nicht beteiligt, wie dies von manchen Seiten, insbesondere von der Deutschen demotratischen Partei, im Sindlid auf ühre gleich gefunde Siellungnahme in der Meinlanddfrage gewunscht marben wäre. In einer am Montag im "Gewerkschaftshaus" hatigefundenen sezialdemekreitischen Bersammlung, die sich u. a. auch mit der Staditerordnetenvahl besafte, wurde die von der Kammissien vordereitende Kandidatunssise bekanntvon der Kammissien vordereitende Kandidatenkiste bekanntgegeben und einstimmig guigeheihen. Es wurden, nach der Lacksstimme", dei der Aufstellung der Kandidaten neben der Casolistation berielben auch die mahgebenden Industriegruppen berücksichtigt. "Der Wacklampf nerde schwer werden, weil die Partei die Feinde von links und von veckts habe", heist es in dem Verschr weiter. Bon "links", das will nambie beihen, daß auch die un a die auf gen Sozialdem of traten mit einer gesonderten Liste auf dem Plan erschei-ven. Die Wahldemegung verdoricht offe änzberk leibert zu verden. merben,

- Gin Regierungsprafibent für ben unbefesten Teil bes Regierungsbegirfs Biesbaben. Regierungerat Cogmann wurde gum fiellreitretenben Regiemingsprafibenten in Trankfurt a. M. ervonnt, und zwar für den Teil des Regierungsbezirfs Wiesbaben, der im unbesetzten Gebiet liegt. Cohmann ist Cfässer und war mehrere Jahre Beigeordneter in Strogburg, von Johre 1918 ab Bürgermeifter der Stade Milhaufen im Elfaß. Pelitisch gebort er ber bemokratischen Barbei, wie der Obemechitent der Brobing Heffen-Raffau Dr. Schwarzber, an, auf besten Beranlassung Cosmann auch auf den neugeschaffenen Bossen nach Frankfurt tam.

— Wann fommt ber Wiesbabener Regierungspräfibent? Im Anschluß an ben Bericht über ben Brotespireit ber Ar-beiter ber Söchster Farbwerse, der sich, wie wir berichteben, gegen die Errennung des Kreisschulinspestors hindrichs zum Landrat des Kreisies höchst richtete, schreibt die "Bollsstimme": Der Koll Sindricks wirft elesen, schreibt die "Bollsstimme": Der Fall hindricks wirft ober auch eine andere Frage auf: die Frage des Mickbatener Regierungspräsidenten. Bann kommt dieser Mann? Sell es auch darüber zu Konflikten kom-Der Biedbatener Repierungsprofitent bat preugifche Inderessen gu vertreten. Rur preugische und feine anberen. Wir fregen Leshalb: Wann kommt der Wiesbadener Regierungspräfibent, taß fich solche Borgange, wie die zu höchft,

nicht wieberholen? Bur Berteilung von Budfenmild. Die Gefchäftsführung ber Bereinigung ber Butterhändler Wiesbaben ichneibt uns: Bei dem jedicen Mangel an frijder Milch kommt die diesmöchenkliche Berbeilung der Buchfenmilch febr gelegen, zumal sich die Mich in geschlossener Dose unbegrenzte Zeit halt. Bei der jehigen warmen Bitterung ist es empfehlens-wert, die geöffneten Dosen an einem fühlen Ort aufzubewahren und die Milch innerhalb einiger Toge zu berbreuchen. So weit arserlich sichtbar, werden nur einwand-speie, gute Dosen abgegeben, sollten sich jedoch berdorbene Dosen ergeben, so sind dieselben sosort und noch voll bem betreffenden Eeiche ft zurückzubringen. Zurückgebrachte halb-verwauchte Dosen können solbstverständlich nicht erseht werben. Wir machen bei dieser Gelegenheit darauf aufmertsam, daß die Gerteilung in den Buttergeichäften Samstag um 1 Uhr beendet ist. Rach dieser Zeit sind etwa übrig bleibende Waren zum Verkauf freigegeben und können Nachzügler auf Belieserung keinen Anspruch mehr erheben.

Bur Festwoche. Der Magistrat hat 10 000 DR. für Preise für die Tennis und Golf Bettspiele gesisstet, welche wie berichtet, vom Biesbabener Sockenklub im Ginbersfärdnis mit dem Deutschen Lawntennisdund veranstolltet werden und am Samstag den 27. d. M., ihren Ansang nehmen.

Beitere Bererbnungen gur Berminberung ber Mrbeitelssteit sind, wie der Reichsarbeitsminister dem Reichs-verband der Gatibandangestellten auf eine Emgabe mitgetellt hat, geplant. Insbesendestellten auf eine Emgabe mitgetellt hat, geplant. Insbesendere ist eine Emeiterung der Ent-lassungsberpflichtung aller nicht auf Enverd angewiesenen Ar-beitnehmer durch einen Ausbau der Berordmungen dom 28. März, 4. und 24. Januar 1919 beabsichtigt.

28. Warz, 4. und 24. Januar 1919 beabjugungt.

— Ans Schwermut in den Tod. Eine alleinitehende ältere Frau hat sich in der tergangenen Nacht aus ihrer in der Echarubersitirahe im tritten Stockwerf belegenen Bohnung auf die Strehe gestürzt und war sofort det. Die Tat geschah, wie man und berichtet, aus Schwermut, under weicher die Frau, die von dem Schieften burde, seit huzem zu leiden hotte. Kurz vor dem Krieg verlor sie ihren Mann, eine ein Jahr darauf siel ihr Sohn auf dem Schlachtseld und ver surzem muste ihre einzige Tochter in eine Schlachtseld und ver surzem muste ihre einzige Tochter in eine Schlochtfeld und per forgem mußte ihre einzige Tochter in eine Irrenamiale reil racht merben, in ber fie felbft ichon einmal verweilte, ober baid wieder als geheilt entlassen werden konnte. Gin trauriger gall, itpiich für zahreiche andere gleiche Hälle in diefer traurigen Beit

— Aurflaus. Das für morgen angeseite Rachmittagstonzert fann wegen ber Borbercttungen zu bem abende ftattfindenden Ball nur bei geeigneter Bitterung im Kurgarten abgehalten werben. Eingang nur burch die Gartentore.

- Antenverteng. - Tennis Bettipiel. An nöchten Sonning findet, wie ichen fierz erwähnt, auf dem Tennisplägen "Blumenwiele" nachmitigas i Uhr pwischen dem Tennislehrer A. Hermann, Berlin-died Somdurg, und dem Tennislehrer M. C. Becker, Wiesdaden, ein Metipiel jugunsten der im Kriege betwismischig gewordenen Tennislehrer statt, außerbem ein Doppelipiel der dein Tennislehrer gegen zwei Amsteuripieler. Antenvertauf an der Kosse der Tennislehrer gegen zwei Amsteuripieler. Antenvertauf an der Kosse der Tennispläse "Blumenwiese".

Aus Proving und Nachbarichaft.

ht. Franklurt a. M., 17. Sept. Die heutige Polizeichranit melbet an größer en Ein beit chen aus der vetgangenen Nacht: Bei der Firma Gebr. heumann, Friedensstraße 8, für 60 000 M. Stoffe und Aleider, in einer Wohnung der Fürftenderger Straße für 10 000 M. Schmussiachen und aus einer Wohnung der Auftenderger Straße für 10 000 M. Schmussiachen und von Einer Aleden läße man zwei fösädrige Burschen auf frischer Tat am beilen Lage bei einem Wohnungseindruch ab. Die Diede gestanden discher eine 15 Wohnungseindrüche im Wieltend ein. die Diede gestanden discher eine als Wohnungseindrüche im Wieltend ein. die Produngen, 16. Sept. Die Kreis wer walt ung läßt in den Tagen vom 22. die 77. September die Obsernte an den Reeissstagen des Kreiss Sudingen nur am Gelbstwerdraucher versteigern. Jaszelamt kommen mehr als 42 d Zentner beiter Apfel und Virnan zum Amsgedot, ein Beweis für die ausgezeichnete Obsernte dieses Jahres.

Sport.

Ansthem die Aurmoreine wieder tatklitig am Werke sind, das deutsche Turnen wieder aufgedauen, sindet am nächsten Sanntog als erster Kankein auf dem Aurmolat der Oderrealschule am Zielenein zin des Georg-ängulitraße ein G auweitur nen katt Un dem Wetturnen der Inrollat der Oderrealschule am Zielenein zin der Georg-ängulitraße ein G auweitur nen katt Un dem Wetturnen der in der Ausmellenen sich alle Iweige der Leidensübungen. Früh morgens 8 Uhr beginnt des Einzelweiturnen, weiches in zwei Stufen (Oder und Unterstüße), in der Geutgen als Interstüße), in der Geutgen als Interstüße), in der Geutgen als Interstüße), in der Geutgen als Interstüße, kann mit Gelieben Ausstag und sind der Aufmellen zu der Vertragen der Vertragen und in der Ihreitamps im Rechtschliche Wertragen gewählt Diefer Weitlampse und Aufmellen zu in der Vertragen gewählt Diefer Weitlampse inden in die Geutgen katt, wie zu 18 Jahre, von 18 die 33 Jahren und über 35 Jahren. Es siegt alsdann ein Eilbeitenlauf über 400 Weter zu 4 Mann und ein Ausgehen zu 6 Wann. Diefem ichließen sich dann der Ausgehelte um die Koumelkerlächt im Fenisdal, Tambaurindal und Schlagdal an. Den Schling der Weitstämpse dieden allemeine Freisdungen und nach denleichen die Eksternerfüßbigung. In den Weitstimpsen und nach denleichen die Eksternerfüßbigung. 31 den Weitstimpsen und nach denleichen die Keitgerverfüßbigung. 31 den Weitstimpsen und nach den Keitschen der Metter der Weitstimpsen und nach den Keitschen der Weitstimpsen und nach den Keitschen der Weitstimpsen und nach den Keitschen der Weitstimpsen und nach den Gelieben die Keitschen der Weitstimpsen und nach den Keitschen der Metter der Weitstimpsen und nach den Keitschen der Metter der Weitstimpsen und nach den keitschen der Metter der Weitschen der Weitschen der Weitschen der Metter der Weitschen der Weitschen der Weitschen der Weitschen der Weitschen der Weitsche der Vertragen der Vertragen der Vertragen der V

* Der Biesbedener Auberfluß hält am nächen Sonntag, vormittags ab 1014. Uhr, sein diesjähriges Abrudern, verdunden mit einer Aussahle befreundeter benachdarter Bereine, ab. Es werden dei der Aussahl, die sich vom Wiesdadener Beotshans (am Leinpfad zwischen Biedrich und Schierfrein) stromauswärts an der "Krone" vordet die jur Auspie und zunich demegt, Einer», Zweiers, Bierer- und eventuell auch Achterboole bestellten.

Schiersein) stromausukris in der "Arone" vordel die auf Austerhoose beiteiligen.

Juhoall. Spielvereinigung Westaden fritt am Conning auf ihrem Sportpletz an der Wahltraße der i der Wannschaft des 1. Getsenheimer Juhollvereins von 1908, die in der iekten Zeit gute Resultaite erzielte, im Betripiel gegenüber. Beginn 14,2 Udr.

Die 1. und 2. Nannschaft des F..B. Germania 83 tragen am fommenden Genniag, vormitiags vol. Ukr. auf dem Ezerzierplas an der Schierpkeiner Straße ein Abangsspiel aus. Die 3. Mannschaft tritt der I. Ingendemannschaft des Sportvereins Wiesdaden im Austpiel gegenüber. Spieldiginn 14,4 Udr Sportplash an der Aranftager Straße. Die 2. Mannschaft der Arheiter F.-Bg., 66 mit 2:1 ichlagen. Habeit 1:0. Auch die 3. Mannschaft der Kahrler J.-Bg., 66 mit 2:1 ichlagen. Habeit 1:0. Auch die 3. Mannschaft der Großen der erfolgreich. Sie ischung des Mannschaft des Gentwerteins Habeit 1:0. Auch die 3. Mannschaft der Großen der erfolgreich. Sie ischung die 3. Mannschaft des Gentwerterich. Sie ischung der der Großen Großen Großen Großen gegenüber mit einem 1859lerbigen Habenweiter der der Meterflüggen gungerüßer mit einem 1859lerbigen Habenweiter der der Großen Großen gegenüber der Großen Großen Motorweite,

Gerichts aal.

Gerichtssaal.

FC. Die Calvarsandlehjühle in den Höchter Farbwerten. Unge. de nr e Reng en des merlvollen Salvartun sind beit Monaten in den Pordwarfen zu doch a. R., no den beider den sind zu deben ih, gestobien und in Franklut a. R., an den den nicht zu deben ih, gestobien und in Franklut a. R., an den den meinen gebracht und von de weiter verschaben noorden. In den notzen. In den den den nicht zu der Sanklut der Sanklut der Salvartund der Sanklut der Sank

Der am 5. September b. 3. Der am 5. September b. 3. Dom Kriegogericht ber 10. Arouse in der Berbandung, bett. das Dales botel, genannte umd mit 18 Franken beitraffe Rüfer beitr feeter Albei (nicht Leter hobel, wie irrtümlich berichtet murde), ist also nicht zu verwechleis mit dem deim Ledensmittelami für Kranke beschäftigten Beier Sobel, Meitelbesschied 21, 1, wohnhaft.

Handelsteil

Berliner Börse. Kurse vom 18. September 1919.

18 5 14 17 14 90 20 15 12 12 9 | Rhein, Metallwarenf, 172,35 | Sachsenwork 217,00 | Schuckert Elektrin, 123,25 | Siemens u. Halsko 170,25 | Södd. Eisenbahnges, 121,00 | Verein, Glansstoff-F, 563,10 | Varziner Papierfabr, 171,80 | Verein, Cöin-Rottw, 196,50 | Weiler-ter-MeerCh.F, 205,50 | Westerregein 274,50 | Zeilstoff Waldhoff 192,75 Hamb.-Amer.-Paketl. 112.50 Hansa-Dampischiff. 267.50 Norddeutscher Lloyd 115.00 Schantung-Eisenb. . 140.00 Türk. Tabakregiei. . . 583.00 Otavi Minen 237.50 Genusocheine . . . 164.00 Harpener Bergbau . 178.00 0 Hindr. Auffermann . 110.70 0

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin,	8. Septbr.	Dra	htliche A	uszahi u	ngen får
Holland	1069.00	G. Mk.	1060.00	8, für 100	Gulden
Dinemark	589.25	G. e	590.75		Kronea
Schweden			681.75		Kronen
Norwegen	669.75	G	670.25		Kronen
Behweiz	500.50		810.50 B		Frankes
Cesterreich-Ungam	42.45		42.55 B		Krones
Bulgarien	00.00		00.00		Lewis
Kenstantinopel	00.00		00.00 B		rk. Pfd.
Spanien	532.00		533.00 E		Posolut
Heisingtors	137.25	G .	137,75	218 DE	

Hebung der deutschen Währung mit amerikanischer Hilfe?

Bern, 17. Sept. Wie zuverlässig verlautet, stehen die Verhandlungen zwischen amerikanischen und deutsches Firanzieuten wegen gründlicher Sanierung der deutschen Valuta unmittelbar vor ihrem Abschluß. Die Amerikaner haben angeblich weitgehende Hilfe zugesichert, die sich auch auf nichtamerikanische Plätze erstrecken soll.

Wefferberichfe.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel	
Luft- druck auf 0°u. Normal- schwere auf dem Meeres-	785.6	752.5	749.6	702.6	
red. splegel Thermometer, Colsius Dunstspannung, mm Relat. Feuchtigk., Proz. Windrichtung Niederschlagshöhe, mm	765.7 15.6 12.0 91 NW 1 5.4	762.5 50.7 12.6 70 NW 1	759.7 14.9 11.9 94 NO 1	762.6 16.5 19.3 85.0	
Höchste Temperatur (Celsius): 8.27 Uhr abends 21.1.			Niedrigste Temperatur		

Wasserstand des Rheins

am 18. September. Biebrich Pegel: Caub Mains 0.75 m gegen 0.75 am gestrigen Vormittag. 0.60 • • 0.60 • 0.02 • • 0.04 • · 0.60 ·

Die Ubend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftletter: IL Segerhorft.

Bergnimortisch für Deitartitel: A. Degerharft; für politikhe Rachrichtens I. B.: W. Eh; für ben Unterhalbungsteil: A. v. Rauendorf; für ben lotalen und provingiellen Teil und Gerichtsjaal: W. Eh; für ben hander: W. Ch; für de Angelen und Reliamen; D. Dornauf. jürufüch in Wiesbaden. Drud u. Berias ber A. Schellenbergiden hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ufr.

an be Straf jeşt taufer Bicol am be 0

emp

F

für

Q

bie gr gesticht Getter Brose erjucht widrig

24.

I u ge.

in han

in han

in han

in hen

in m er

in m er

in hen

in

Inwitted and the control of the cont

nen ske**s**

Hillet

die schen r der A b-tende ische

liet:

24

Spherk i Fifty

auf.

Luffkurorf Hotel-Pension **■**WALDFRIEDE**■**

Station Hahn-Wehen I. Taunus Telephon Nr. 4 Amt Wehen. Herrlicher Herbstaufenshalt für Erholungsbedürlige.

¥orzūgi. Verptlegung, Nachkur: Preisermäßig. Besitzer: F. E. KREBS.

Ueberseeischer Rauchtabat in Packungen von 100 Gramm bis 5 Kilogr. empfiehlt in peicher Austvahl, auch für Wiederverläuser Labat- und Zigarrengeschäft

Bogl, Hellmundstraße 34.

Getragene Damen- und Herren-Filzhüte

werden wie neu gewasehen, gefärbt und tassoniert. Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsfeld. Preisgekrönt Mannhelm 1902. Annahmestelle Siegler, Webergasse 38.

Its die Balde? Rehmen Sie Ulff's Rernsetsenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabrilant Louis Lavid, Inh. Eurt Alff, Seisensabrit, Laartouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Feine Lacke

Orginal Lefranc & Co., Paris. L. Stern, Schlichterstr. 11. Tel. 3678.

lictert frel ins Haus D. Gail IDDe., Schwalbacher Str. 2

Telephon 84. —

catalonische in feineren u. feinsten Qualitäten empfiehlt zu vorteilhaften Preisen

Franz Schlegel, Jahnstr. 8. 20 Damen

für eine Varieténummer à la Ballett (gute Figuren).

Wagner's Vergnügungs-Park (Alte Adolfshöhe).



WIESBADEN Tel: 6449. Tel.Adr. Arnica Wiesbaden

Ich suche zum sofortigen Eintritt

3-4 gewandte Reisende

mit sicherem Auftreten u. Erfahrungen in der Lebensmittel-, Tabak- u. Drogen-Branche, für Baden, Bayern, Württem-berg, Schlesien und Norddeutschland. Fester Gehalt und Umsatzprovision. Selbstgeschrieb. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsan-sprüchen, Lichtbild usw. an meine Geschäftsstelle in Wiesbaden. Kaution und persönl. Vorstellung wird verlangt.

Baugelände

an bester, verkehrdreicher Lage Cassels, Anotenpunkt ber Strafenbahn, für brei größere Gebäube geeignet, mit seht baraufftebenbem fleinen Zweisamilienhaus zu verfaufen ober gegen ein Wohn- ober Geschäftshaud in Biedbaben zu vertanschen. Gefl. Offert. unt. H. 604 an ben Tagbl.-Berlag.

Brillanten, Perlen,

Bilberjachen, Beftede, Botale, Leuchter, Gervice, golb. Geizhals, Bebergasse 14. Tel. 4139.

Brillanten und Perlen Merue Service, Leuchter, Polale, Bestede, antite Semathe, Borrellane, Miniaturen und antite Möbel auft gu hoben Breifen

Rojenau, Marttplat 3. Tel. 6584.

Beobachtet wurde

die große blonbe Dame, in blau gefl., mit fl. Rind in weiß. set große biodoc Dame, in viau gelt., mit fl. Lind in weiß. selliciten Boilesleid, welche am Sonntag abend in der Clettrischen (blaue L.) zwischen Kiederberg u. Lahnstr. die Brosche (Gemme mit fl. Brill.) aufgehoben hat. Es wird ersucht, dieselbe Fundbüro, Friedrichstraße, abzugeden, wörigenfalls Strafanzeige erfolgt.

Aepfel zum Lagern billig zu verlaufen. Schreinerei Schwarz. Roonftrage 18.

Türschlieher: Reparaturen führt aus 3. Rroetid Göbenfir. 8. Züridlieber - Spesialacid.

F. Wirth G.m.b.H.

Mineralwasser-Großhandlung

Sämti. Kur- u. Hellwässer Badesalze u. Bäderzutaten Alkoholfreie Getränke

Taunusstraße 22

Hervorragende Tafelwässer Badelaugen und -Essensen Kohlensäure

Französischer COGNAC

Hennessy * * * Marfell * * *

zu haben in der Drog. Machenheimer, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Straße.

Gätecbahnhol-West



Brima Majthühner bon 10—15 Mt.

fowie Sahner-Ragont. Frantenftr. 26, 1 Fran Betri.

Bfund 10 Big. Bentner 8.— Mt. perfaufen.

Gedanftrage 3. Größerer Boften

engl. 3igaretten

absugelen, prima Bore, a 260 Mf. pro Ville, evil auch in fleineren Mengen, divolbacher Sinake 61,

Papierwäsche Garl 3. Lana, Bleichitr. 35 Engl. Kernfeife

in Riegeln empfiehlt

in Riegeln empfiehlt
Dragerie Liffe.
Moribit. 12. Tel 2714.

Grave Gaare Liffe.
Platter ihre urspringsiche Karbe wieder, wenn Sie Ihr Daar oder Horen Bart inonafl. nitudetiens Imal mit meinem Daarmosser Inoenia anfeuchten. Bl. 6 IN. Bant. Danne. Frifeur - Geschäft Evlabech, Bärenitraße.

Deutsche Schäferhunde,

Deutsche Schäferhunde, I hirschrot. Dackel, Rüd., zu verkaufen.



A vendre: Bergers allemands, petits et grands

pure race. M. Gullich's Hundezentr., esbaden, Rheinstr. 60. Feinste Referenzen.

Mutter schwein Anfana Desember das aweite Mal werfand, au verfaufen, Weimer, Lub-riaftrose 6.

Kaningenfelle, fowie einige echte

Zeu-Borlagen,

oud a Deden zu verte, bill zu vert. Gest. Anfrog, unter & 599 an ben Lapht-Berlon. Leder

1.5 Cantr., für Sattler od. Schubmacher geeign., bill. zu berf. Geff. Lufür. u. 3. 599 a. d. Tagbl.-Verl.

Moderner Damenhut (heller File) billig absug. Schuftler, Bieichftrafe 1, Bart. Eingang im Bof.

Schlafzimmer, cicen lud. vrima Sandsarbeit, Einlage nach W. Ahcheneinrichtung. Sefa Chaifelong. Wachtunfole 2tile Rieiberschrant bulla zu verlaufen bei Beilitein, Dermannstrake 17, L.

6d)lafzimmer

bell mist. vol., mit reich. Interfien, groß. 2. und din. Sviegelschr., Wosch-tollette m. voiß. Marmor. vlatte, 2 Nachtschafte mit Varmor. 2 Vettitellen bill, zu vl. Kosenkranz, Blucher-blat 3.

Gelegenheitstauf! Großer Spiegel

im Golbrahmen, m. Orna-menten vergiert, 1.60 × 2.50,

Prachtstück. fehlerfreies Kriftallglas, filberbelegt, preiswert

zu verkaufen. Reinmann, Schwalbacher, 23, 2ab.

2 Linol. Teppiche 5 Mtr. Linoleum-Läufer Kotosläufer und Teppiche unchwere andere Teppiche. zwei Smitrina-Borlagen u. arbere, I Dandnahmaich. Kochaelchirr u verlichied. Gegenstände zu verl Schafraner. Lekritrade 14. Varierre.

Seltene Gelegenheit

Sebr aut. Schlafsim, mir wei Betien, Reiberfcht, Beichtom., Rachtichrantch, awei Betten, Rieiderscht., Waschstom., Rachtschank, Waschschun., Rachtschankt, dar 800 Wt., Sosa 150, outer Robe u. Bolsteriestel mit Armsehne, verschied. Baneelbreiter, gr. Ansahl Betten in Solz u. Eisen, mehrere Kleiderickankten. Kachenischen, Rachtschankten. Kühen, alle Krien. Matraden, Sisen, able Mederbetten. Kisen, able Mrten Matraden, Spiegel, Limmerkuble, alles sehr gut und sehr billig.

Bertramktr 25, Laben.

2 Bilsetts
nußb.-vol., derren- und

nukh. vol., Herren- und Damen - Schreibtische, pol. 1- u. Ihir. Rieiderschränke, pol. u. lad. Vertikos, Kom-moden, Beiten u. Klur-toisetten, sowie Gosa, Gestel, Kukhaum-Stühle, Spiegel u. gr. Wanduhren zu verk. K. Graubner, Am Kaiser-Kriebrich - Bad, Ablerstraße 3.

Rugb. = pol. Pertito

Kücken - Einricht., Diwon, Trumens - Spiegel, Nobr-frühle, Bettfebern, Bilber b. Kofenfrans, Blückerplas 3.

Atinalings-Angug (neu), Bider, Ainderfland-wagen mit Verd. Minor, Friedrichitraße 57, 4 St. L Reue und gebrauchte

Spenglereimaidinen Bohrmafdinen u. Chranbftode ab Lager gu bertauf. Zeerobeufir. 8, Laben.

1 Rokhaar-Anyimaidine, Doppelie ter, I Lapezierer-tiide zu berf. Hellmund-frake di, Sib. Bart,

1 Herd, 1 Porzellanofen Lanerhalle Mettermaber (Birfus)

Guterhalt. Cutawan mit Weite für mittl. Sig., mod. dunkl. seid. Jaden. Kostüm, elea. Waich u. seid. Bluse (44—46) au tauf, ges. Off. mit Preis u. g. 587 Taybl. Berlag.

sroute ein befferes Piano gegen boben Breis von Brivat. Off. Prau Bogel, Bleichstraße 15.

but erh. Anzug urittl. Ria., gu f. gefucht

Teppich, Nieibericht, Borrieren, Garbinen, Bett-wäsche u. Sausholtungs-gegenstände zu kaufen gefucht. Meier, Adler-itrake 58.

Piano au faufen gesucht. Goff. Off, an Benni Bigelius, Weitenbitrafie 15, 2.

Gut erhaltenes wenn auch alteres PIANINO

gegen Barzahlung gesucht. Frl. Cl. Weber, Rheinstr. 28

Suche Pianino aenen bar fefort au fauf Erbitte Rufchriften an Reaulein Gobbie Braun, Balramfirage 4.

Aunges Ebevaar sucht aus Brivathand Salafs. Wohns, Es und evif Serren Zimmer u. Kilde mi fauten. Gefl. Off. an Grandner, Meich-lirake 38. 1.

Rwei caale Betten, Bafdtom. mit Spiegel, Nachttisch. Bertilo, Spieg., Rukb., Chaifelongue zu laufen wes. Voltfarte gen. Schramm. Reroftrake 28. 3ahle die höchsten Breise für gebrauchte Möbel. Bostbarte gemigt. Schreinerei Schwarg, Roonstraße 18.

Büfett

Schreibtifch ober Berren-nimmer an Taufen gefucht, Meier Mberftrafe 53. Aditung beim Umaug! Gebr. Mobel, Mlaiden, Reller. u. Speiderfachen fauft an hob. Breis Beter, Cermannstraße 17. 3.

Möbel, Porzellane, Gemälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Jumelen zu hoben Breifen gu laufen gefucht Luftig. Antife Rommode antiter Schrank

2 Perser Teppiche gegen boben Breis au laufen gefucht. Beamenn, Soglaaffe 28.

Diwan, Bertifo, Chaifelongue au tauf, ge-fucht. Frau Luife Meffer, Dellmundstrafe 58, B. L.

Bebrouchte aut erhalt.
Pitschfüche negen aute Bezahl aef. Fr. Beter bermannftr. 17

Größereb Glasschild (Spienelglas)

im Gifenrahmen ge-fucht. Off. u. 3. 125 on ben Tagol.-Berlag.

Gebrauchte Defen fouft M. Mifer, Bluder. frage 20. Tel. 8227. ******

heiztörper,

gefraucht. f. Bentralbeig griucht. Angebote unter II. 601 an b. Tagbl. Berl 0 00 00 00 00 00 00 00 0

Miet-Pianos Schmitz, Rheinstr. 52.

bewährtes Nähr- und Kraftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 1159

Alkinverkani: Schützonhof-Apothoko, Langgano H.

Der neue Postgebühren - Tarif

ist in kleiner handlicher Plakatform zum Preise von 40 Pf., vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring sowie in den einschläglichen Geschäften.

Die Cheleute Gartnereibefiger Heinrich Rauch und Frau Elle, geb. Lint zu Wiesbaben, rechts ber Dopheimer Str., begingen am 16. d. M. das

West der Gilbernen Hochzeit.

Einzelne Auskünfte

Auskunftsstelle des Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden,

Friedrichstraße 31. Gilboten griine Radler Telephon 1710.

Televion 1710.

m. Kuhrwerfbetrieb. übernchmen Umaüge Anfabr.
b. Oola u. Koblen, Transportieren v. eina. Möbeltüden, Koffern. Kiften
innerhalb der Stadt und
nach ausw., jow, alle vorf.
Albeiten bei bill. Gerechn.
Anh Carl Lubwia.
Mittelfit. 3. an b. Langa.
Tückflarer Gärtner.

Tücktiner Gärtner, aut empiodi. Jann Gartenammbitid mit Stallungen rochen u. juckt gegen Abgobe bon Eiern u. Brobusten II. Anvital gur
Uebernobme des Inventare. Off. unter J. 601
an den Tagol.-Berlag.

Landestheater. Ubonnement

gana ober acteilt gelucht. 1 event. 2 Blane. Mn ber Ringfirche 7

Gin Achtel Bart, ober 2 Rang gef. Rlaren-thaler Strafte 8, 3 rechts. herrn hugo!

Freitanabb. b. Else best., Sociel Aller Bersammlung vicabred. Sonntag 8.10 Kransfurt surüd Deller Angug. Ahrer eiwartend beigedens, Lina geändert. Erwarte Ahnen Sonntag 8 ilhr Ede Achnitrake andernfolls Prief unter E. 525 Laght. Aweigit., Dismardr. Bruh Liebling.

Möbl. 3immer gel. Rafe Refibeng-Theater. Breis-Offerten an Gunther Mand, Reibeng-Theater.

od, ein zum Auto unter-itellen geeigneter Raum, möglicht Subviertel, sofort gesucht. Offerten unter B. 594 an den Tagbi.-Beriag.

Schönes Landhaus nobe ber Stadt, au faufen ceincht. Off. u. O. 600 om ben Tagot. Berlog. Rum fosortinen Eintritt suche ich eine durchaus auverlässine

Rontoristin

mit schöner Danbickrift u gründlichsten Renntnissen in Stenoge. Maschinen-ichreiben und doppeltar Luckführung Ausführt. Euchführung Ausführl.
fchriftliche Offerten mit
Reugnisabschriften u. Gekaltsansprücken an
L. D. Anna. Kirchanse st.
Gin braves ebrindes

isin brabes ebriiches Maeinmäbchen w. etwas locken fann, su einz. Dame sof. oder zum 1. Ott. gesucht. Rad, bei Rehn. Bertramstraße 12. Mädchen

für leichte Arbeit gefuch. G. A. Sieger, pharmagent. Fabrit, Khilipp dergift, 38.

für Lücke u. Haus, fowi eine Krau sum Balden wöchentlich 2 Tage. Beders Bierquelle, Kirdnaffe 52,

Derjenige,

ber am 10. Septbr. am Eliafferplat die Wälche aenen eine Uhr vertruschte, ist erfannt u. wied aufgeschort, unberzüglich die Wälche Wallmühlfer. 52, 1, abgugeben, wideigenfalls Unzeige erfolgt.

Cinreise Bah auf den Ramen Robers Schaaf lautend, berloren Misua, aegen Velohnung bei Schaaf Bhilivsöbers-

ftraße 2 Broide

buntfarb Lodentopf Bith-nis meines Rinbes, ver loren, Ehrlicher Kinber erhält hobe Belohnung, Rothmann, Bismardr, 2, Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle. Eterbefälle.
Am 16. Gept.: Lehrein Allebeth Afflon, 24 J.; Ebefran Jodanneite Kaus geb. Blum, 23 J.; Wittve Anna Hanslein geb. Mierhauer, 26 J. — 17.: Kind Thea Bernhardt, Monate; Julchneiber Peter Ang. 78 J.; Bilogenneiher a. D. Guffan Addigenneiher a. D. Guffan Addigenneiher a. D. Guffan Addigenneiher a. D. Guffan Addigenter, 25 J.; Bilogenter, 25 Monate; Ingenieue Geinrich Balcher, 79 J.

Die Geburt eines Jungen beshren sich

Julius Rothschild u. Frau, Flora, geb. Strauß.

z. Zt. Städt. Krankenhaus.

Statt besonderer Unzeige.

Rach 5 monatlichem ichwerem, mit größter Ergebung getragenem Leiden verschied ruhig am 16. September im Baulinenstift.

Bürgermeister a. D. In tiefem Leibe :

Ruhnte-Maag. Wiesbaden, 17. Geptember 1919,

Berberftrage 12.

Die Bestattung geschieht in aller Stille.

Im 30. Geptember 1919, vormittags 10 Mar, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 61 bas Bolnhaus mit hofraum, hinterhaus mit Seffuller, in Miesteben, Schweibacher Strafe 69, 4 ar 36 qm, mangeweise verfteigert. Socammer Cheleute Birt Chriftian Sonifatius musely hier.

Wiesbaben, ben 17. September 1919.

Das Mentegericht, Abt. 9.

1 1890, wird auf bem Rathaus in Biebrich.

Sangaffe 10, Austenstatt 62, Bargelle, 56 ufw. ngener Gigentitmer Gaftwirt Johann

Bongott ju Biebrich und beffen Abfommlinge, smalle vonfteigent.

Wiesbaden, ben 13. September 1919. Bas Amiogericht, Abt. 9.

Sefannimachung.

Bete. Stadiverordneten-Wahlen.

Backbem die frangösische Besabungsbehörbe nur-bie Bunnahme ber Gemeindewahlen gestattet find aumidie die Bemeinflen ber Sendiverordneten Macling ift Corntog, ber 26. Oftober 1919,

Sollieg ist Common, der 26. Otwber 1919, istrafetet. Die Midalieder der Stadtverordneien Bersammung gedeiner In alle mach den Gemenfahen der Kerkaitniswahl gedinkle des Gemenfahen der Kerkaitniswahl gedinkle des Gemenfahen der Kerkaitniswahl gedinkle des Gemenfahen der Gemenfahen der Gemenfahen der Gemenfahen Manner und Franzen, welche das 20. Rebendsichen Manner und Franzen, welche das 20. Rebendsichen Monnet ihren Wohnsit haben, in Meeddaden seine Gemeinderlichen Monnet in Gestender 1919.

Alls Modent und im Beste der deinerlichen Monnet in der Alle Moden ist der Gemeindebauft anzureben, in den der ausgestellt ist der Gemeindebauft anzureben, in den der Ausgestellt der demernden Beschaftung beschieden laden.

Ban der Ausgestellt ist der demernden Beschaftung ist:

1. Wer entennandiat ist eber unter vorlaufiger Bermandschaft feckt.

2. wer under Gebermente erwannett.

3. wer under Gebermente erwannette.

3. wer under Gebermente erwannette.

3. wer und

Wahlsonintillen intt.
Die Beiglieber ber durch Beschlüsse des Magisteats
und der Stadtverordneten Berjammsung gebildeten
Bedelommission werden zusolge Bestimmung der
Tedeordnung biermit öffentlich besamt gemackt.
Borisbender: Bengaverdneter Dr. deb.
Desker: Stadtverordnete Dietrich, Hartmann,

Defe und Geifert.
Siellvertr. Beifiber: Stadtberordnete Dr. DegenGarbe und Silbner.
Genebertr. Meffier Renendorff.
Beibere Bekannimadungen, insbesondere über
Edmileanns der neu aufgustellenden Wählerliffen,
Ernreichung den Wohldverfallagen. Abgrenzung der
Stimmbegirte usw. bleiben borbehalten.
Die Ballesbaden, den 15. Seriember 1919,
Der Berfigende: Dr. Dek.

utani der dderiörkerei Chanfeehaus am Doumenstog, ben S. Geptember 1919, vormit-tes 3 Mer, im Mehannunt "Tannusblid" (Chaufechaus), aus Mer. 12 (Kumpelsfeller): 150 Rintr. Buchene. Smittel; aus Diftr. 43 (Rotes Kreus, an ber fendjer Chamfen): 1700 Enden-Mellen. F225

Jagdverpachtung.

Die Jagonugung bes Riedricher Felb- und Borberwaldes von zirta 1300 Settar Größe wird am 25. Geptember d. 3., nachmittags 5 Mhr, auf bem Rathaus bahier auf 12 Jahre verpachtet.

Daran anschließend erfolgt besgleichen bie Berpachtung bes Riedricher hinterlandeswald mit rund 105 Seliar Große, ebenfalls auf 12 Jahre.

Die Bachtbebingungen liegen vom 8. bis 21. bs. Dis. bier offen und werden im Termin nochmals befannt gegeben.

Riebrich, ben 16. September 1919.

Der Jagdvorfteher. Amflicher Verkauf von



Tel. 6665



Minchener Löwenu. Pschorrbräu, Knimh. Petzbrän, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Flaschen Teleph. 2838. empfiehlt bei punktl. Lieferung

M. Schäfer, Luisenstr.39 Ecke Kirchg

"Einmachpulver" macht ohne Buder eingemachtes Obit volltommen friich und haltbar. Mileinverlauf: Conigenhof . Mothete, Langgaffe 11.

Unsere Aussfellungen in den Schaufenstern u. im 1. Stock zeigen die neuesten

in Hüfen u. Konfekfion

für Damen und Kinder.

Wir laden zum Besuche ohne Kaufzwang ein.

eonhard Tiefz Akt. Mainz

Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.

Ermittlungen — Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

English spoken. Große Erfolge. On parle français.

Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



F 37

Gegr. 1909

Regen-Mäntel

aus erstklassigen Gummi- u. imprag. Stoffen in feschen Formen (Ragianschnitt mit Gurtel)

Preise Mk. 160.-, 195.-, 240.-, 285.-, 390.-, 490.-.

Heinrich Wels

Kirchgasse 54.

Modell-Anzeige.

Meinen werten Kunden und den geehrten Damen zur gefälligen Kenntnis, daß alle 1230

9 (euheiten der Jaison

garnierten u. ungarnierten Damenhüten Hodachiungsvollst eingetroffen sind.

M. Eckhardt, Wellritzstr. 11.

Capstans Navy-Cut Zigaretten ::

großer Posten zu verkaufen.

M. Lücke, Rheinstraße 29.

on Filz, Velour, Feibel- und Samthüten unter schmännischer Leitung in sauberster Ausführung Lieferzeit unter Garantie in wenigen Tagen.

Herrenhüte in Zylinder u. Filz werden

Elegante Neuheiten schwarze u. farbige Velous preiswert

Jenny Matter :: Wiesbaden Bleichstrasse 11. Telephon 3927.

Stah

W. Gail Wwe., Wiesbaden, Sowalbacher Strafe.

Raucher! Endetail Engros. Was Sie suchen finden Sie stets bei mir in garant. echten Ueberace-Tabaken, sowie Kau- und Schnupftabaken. Stets neue Zufuhren.

Zigarren-Import L. Christmann, nur Michelabers 16, Ecke Hecketättenstr. Handelserlaubnis Nr. 460.

100 Stück von 6 Mt. an. Städtischer Martiftand. Pou

Samstag, 20., ab 7 Uhr:

Café Orient.

Aainzer Sportplatz Sonntag, 21. Sept., nachmitt. 3 Uhr:

Rad-Motorkennen

ibūne & 6.—, I. Pl. 4.—, II. Pl. & 2.— Tribüne & 6. Vorverkauf bei

Born & Schottenfels, Kaiser-Friedr.-Platz.

Die Schieber werden bald ensbedt! Es ist er-isamtich, was beutzutage "alles ichiebt". Giner für alle.

taglich frisch. 1104

Obstweinkelterei

F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.



Netze

40/40 echtes Haar Stuck 1.00 Mark

Hauben-

Netze Stück 1.20 Mark

Dette, Michelsherg 6



Reiner Labat in Bateten und lofe aus-

gewog, friicheingetroffen Ernft Lidvers Bigarren-Geichäft Bellripftraße 4.

Lapeten

in großer Auswahl ein-geiroffen, sowie Reite von-Bogner, Meinftr. 79.

Offentl. Berjammlung für Angestellte in Staat und Gemeinde in Sandel und Industrie

Montag, den 22. Sept. 1919, abends 8 Uhr, im Sacie bes Sewertichaftshanfes, Beltripfit. 49.

Zagesordnung:

Die Organisation der Jutunft!

Referent : Berr Rubler . Roln. Freie Ausfprache! Freie Aussprache!

Angestellte beiberlei Geschlechts! Am 30. Geptember läuft die Frift der Kündigung jum Austritt aus den gelben Harmonieverdanden ab. Deshalb heraus aus diesen Berbanden, hinein in die Organisation der Zutunft! F348

Arbeitsgemeinschaft fr. Ungeftelltenverbanbe.

Im Evangel. Bereinshaus, Platter Straße 2 finden vom Conntag, den 21., bis Dienstag, den 30. September, jedesmal abends 81/2 Uhr:

Evangelisations-Borträge von herrn Evangelist Röder

mit solgenden Themen statt: "Gibt es noch eine Heilung für unser Boll"; "Ein Blid übers Grab himaus"; "Lebenszeit — Saatzeit"; "Der Kus Gottes an unser Boll"; "Die 6 Glieder der Liebestette Gottes"; "Mutter Dein Kind" (nur sur Frauen); "Hoffnungstos und doch errettet"; "Der Friede der Geele"; "Um Lebensquell"; "Wie werbe ich des Glaubens gewiß?"; "Unseres Bolles Rot und seine Errettung"; "Rannestrast und Rannes schwäche" (nur sur Kanner).

Mußerbem jeden nachmittag 51/4 Uhr: Bibelftunde, Apema: "Die Biedertunft Chrifti".

Der Bortrag filr Manner, am Dienstag, den 30. Sept., abends 81/, Uhr, findet im Saale bes "Chriftl. Bereins jg. Manner", Oranienstraße 15, statt Gintritt ju famtl. Bortragen frei!

Der Boritand des Chriftl. Bereins junger Männer, Dranienftrage 15.

Hören!! Bärenkiduse

im Café Reichskanzler, 1. Stock, Bärenstraße 6 Scharag, die große Kanone. Direktion: der berühmte Th. Jaufmann (ehemaliges Mitglied der Frankfurter Oper).

Berband Deutscher Berufs=Feuerwehrmänner

Ortsverein Wiesbaden.



Bu unferem am Cambtag, ben 20. Geptember 1919, abende 8 fin, in ben Festraumen ber "Boge Plato" frattfindenben

10 jährigen Stiftungsfest laben wir Freunde und Gonner Feuerwehrsache höflichst ein. I

Ball * Tombola.

Gintritt: Mt. 1.— Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt und enbigt morgens. Der Feftaubichuig.

Frisch eingetroffen:

Weißtraut Pfd. 15 Pfg. Rottraut 38 Bfg. 15 Pfg. Wirfing

Rarotten 15 Pfg. 3wiebeln 30 Pfg.

Mnapp Hermann Friedrichstraße 8. Tel. 6458.

Großer billiger

Gs tommen anm Bertauf:

schellfische in all. Größ. Plund Cabliau ohne Ropi

Feinste Bohnermasse

für Linoleum und Bartett. Souls & Schalles, Rheinfrage 59.

eilichen Rleinig zum Zi uter al jenobe Hundes fennen, Eine I bas nie eter fe himmer beerifch der nat frahlt derzen Auch fi in eine balbi ben Cfeilger unter Beten

b'Unni Italier Liebest

mufiere Sinnli Theater

er sum

n gög Füden higer Ofterre

els in

mar er Lambes Chladi ium gr hrous, lambe g Rugelin

The

ein hoh Einie fessen, Jiume vohl nahne G ten fibe Belt le Nitti h Italien m ber

Freilich riftung im Jak m un to wird with etc

23

14. Efti finiteffi but re

mz drieben ler So nament und ber

tung wiederh ihm pe Frieder Drach 1